VDB
Verband Deutscher Büchsenmacher und Waffenfachhändler e.V.

MITGLIEDERBETREUUNG
Mehrwert durch umfangreiche Informationen

INTERESSENVERTRETUNG
Lobbyarbeit auf Bundes- und auf Landesebene

QUALIFIZIERUNG
Weiterbildungs-, Service- und Rechtsseminare

ÖFFENTLICHKEITSARBEIT
PR-Arbeit in allen Tages- und Fachmedien

TÜVRheinland ZERTIFIZIERT
Management System ISO 9001:2015
www.tuv.com ID 9000000986

Webseminarorganisation

- Nutzen Sie als Browser Chrome oder Firefox, Safari oder Edge
- Bild oder Ton brechen ab?
  - Aktualisieren mit F5 oder Schließen und Neustart des Webseminarraums
  - Nutzen Sie die Telefoneinwahl
- Schloss hinter Ihrem Namen im Chat?
  - Sie chatten nur mit den Moderatoren, die anderen Teilnehmer können Ihre Nachrichten nicht lesen

Fragen?!

Nutzen Sie die Chatfunktion

Wir versuchen, Fragen während des Webinars zu klären, werden aber gleichzeitig Fragen sammeln und die Antworten im Anschluss an alle Teilnehmer senden.

Sollten Fragen offen bleiben

E-Mail an kooperation@vdb-waffen.de

Dankeschön!

Agenda

1. **Kurzüberblick NWR**
   - Begriffsbestimmungen
   - Wesentliche Waffenteile
   - NWR-ID
   - XWaffe-Standard
   - Erfüllung der Meldepflicht
2. **Meldeanlässe im Überblick**
   - Bestand
   - Erwerb
   - Überlassung
3. **Meldeanlässe im Überblick**
   - Herstellung
   - Umbau
   - Hinzufügen eines wesentlichen Waffenteils
   - Austausch eines wesentlichen Teils
   - Zerlegung
   - Einbau/ Entsperrung eines Blockiersystems
   - Vernichtung
   - Abhandenkommen
   - Überlassungsabsicht prüfen
   - Storno/Rückabwicklung

Meldeanlässe im Überblick

Bestand

Erwerb

Überlassung

Herstellung

Unbrauchbar-machung

Umbau

Hinzufügen eines wesentlichen Waffenteils

Austausch eines wesentlichen Teils

Zerlegung

Einbau oder Entsperrung eines Blockiersystems

Vernichtung

Abhanden-kommen

Überlassungs-absicht prüfen

Storno /Rückabwicklung

Herstellungsmeldung: Notwendige NWR-IDs

- Eigene **E-ID** sowie **F-ID**

E2020-02-20-0004100-I

F2020-01-29-0000148-A

- Falls fertigstellte Teile verbaut werden, deren **T-IDs**

T2020-01-29-0000149-D

- Waffen/Waffenteile erhalten nach der Herstellungsmeldung ihre NWR-ID von der Kopfstelle

W2020-09-01-000008-C

T2020-09-01-000009-D

Herstellung/Fertigstellung

Waffen und sämtliche wesentlichen Waffenteile müssen nach Fertigstellung erstmals im NWR registriert werden.

- In einer Fertigstellungsmeldung werden die vollständigen Daten der **Waffe und** sämtlicher verbauter **wesentlichen Waffenteile** angegeben.

Wenn ein in der Waffe verbautes Waffenteil ebenfalls im Herstellungsprozess der Waffe neu hergestellt wurde, werden in der Meldung die vollständigen Daten des Waffenteils angegeben.

Wenn das Waffenteil bereits im NWR registriert ist (Fertigteil), wird in der Meldung die NWR-ID des Waffenteils angegeben.

Herstellung/Fertigstellung

Wann ist eine Schusswaffe/ein Waffenteil fertiggestellt?

- sobald sie mit dem amtlichen Beschusszeichen nach § 6 des Beschussgesetzes versehen wurde oder
  - Zuständige Behörde sind die Beschussämter
- sofern die Waffe nicht der amtlichen Beschussprüfung unterliegt, sobald sie zum Inverkehrbringen bereitgehalten wird

Rohteile? Meldepflichtig?

- Müssen erst ab Fertigstellung/Beschuss an das NWR gemeldet werden -> Herstellungsmeldung
- Rohteile sind waffenbuchführungspflichtig

Herstellung/Fertigstellung

Modulare Waffen zusammenbauen?

- Das Zusammenfügen der Bauteile und das erstmalige Einsetzen des führenden wesentlichen Teils eines Gewehres Blaser R 8 oder technisch gleichartigen Schusswaffen, wie beispielweise Blaser R 93 oder Sauer 404, ist kein Herstellen i.S.d. WaffG, **wenn ALLE Bauteile vom selben Hersteller stammen.**

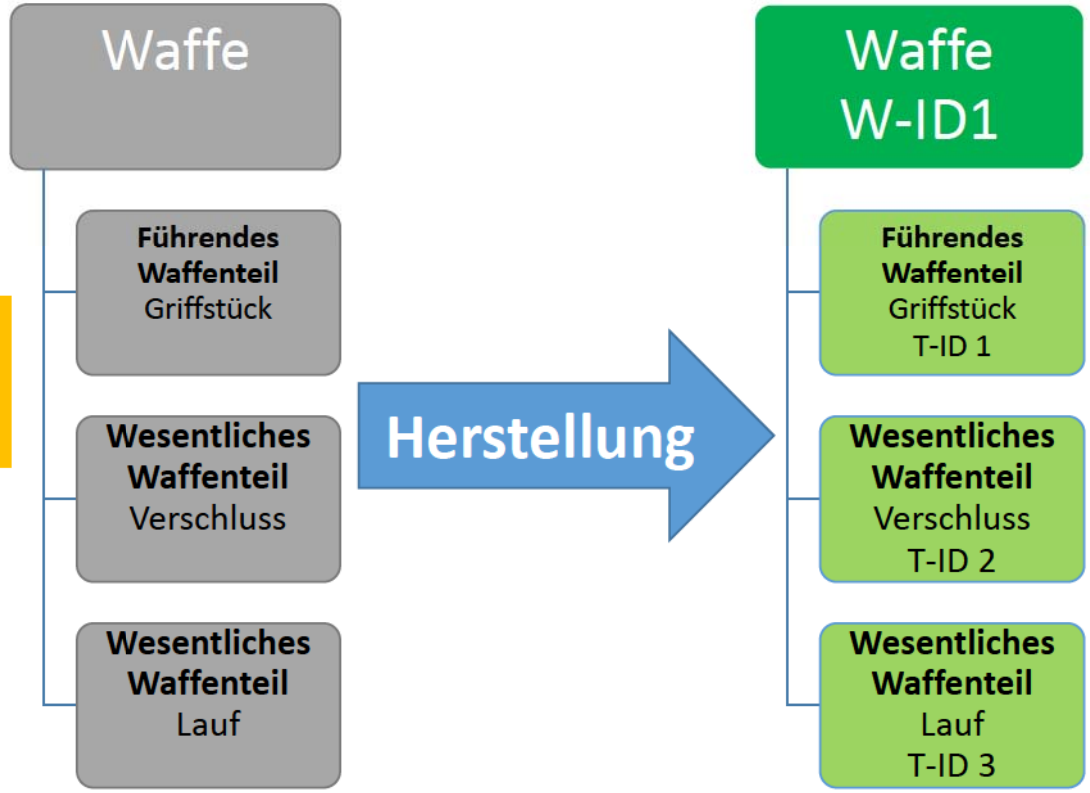
- Ist ein einziges wesentliches Waffenteil von einem anderen Hersteller, so stellt das dauerhafte Zusammenfügen eine Herstellung dar.

Herstellung/Fertigstellung

- Fertigstellung einer Pistole, bestehend aus
  - Griffstück
  - Verschluss
  - Lauf

Die Eigenschaft des führenden Waffenteils braucht weder identifiziert noch dem NWR gemeldet zu werden

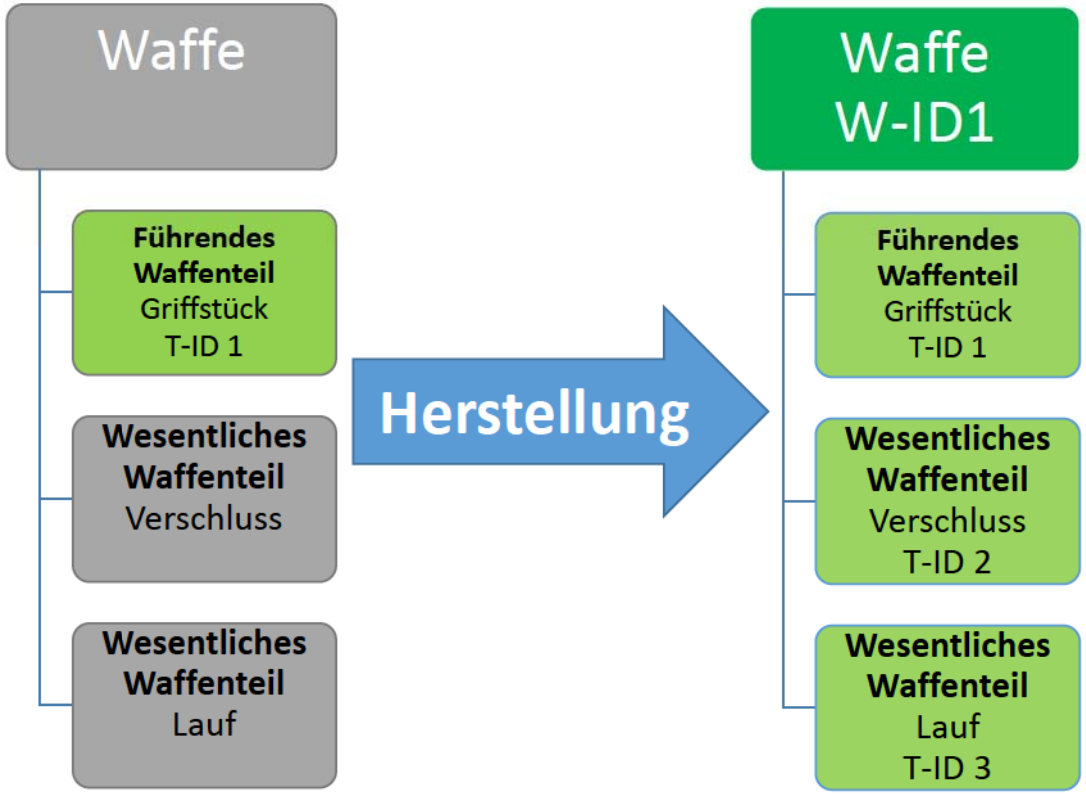
- Die verbauten Teile werden mit der Waffe fertiggestellt und haben noch keine T-ID



Herstellung/Fertigstellung

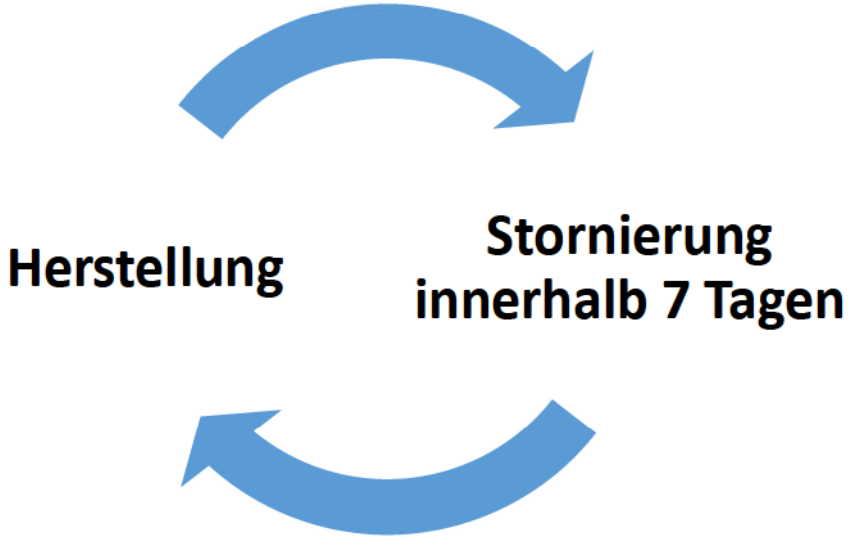
- Fertigstellung einer Pistole, bestehend aus
  - Griffstück
  - Verschluss
  - Lauf

- Das Griffstück hat bereits eine T-ID



Herstellung stornieren?

- Stornierung möglich
  - 7 Tage lang (Time to time)
  - Wenn noch nicht weiter verarbeitet worden



Meldeanlässe im Überblick

Bestand

Erwerb

Überlassung

Herstellung

Unbrauchbar-machung

Umbau

Hinzufügen eines wesentlichen Waffenteils

Austausch eines wesentlichen Teils

Zerlegung

Einbau oder Entsperrung eines Blockiersystems

Vernichtung

Abhanden-kommen

Überlassungs-absicht prüfen

Storno /Rückabwicklung

Unbrauchbarmachung? Wann melden?

Waffe wird in eine Neu-Dekowaffe geändert

- Schusswaffen sind unbrauchbar gemacht,
  - wenn die zuständige Behörde eines Mitgliedstaates der Europäischen Union für diese Schusswaffen eine Bescheinigung entsprechend der EU-Dekowaffenverordnung ausgestellt hat und
  - die zuständige Behörde (Beschussamt) die Schusswaffen entsprechend gekennzeichnet hat.
- Die Waffe ist auf Dauer funktionsuntüchtig und die Funktionsfähigkeit kann mit allgemein gebräuchlichem Werkzeug nicht wiederhergestellt werden.
- Die Waffentechnische Ausführung wird geändert zu „Neu-Dekorationswaffe/-waffenteil".

Unbrauchbarmachung
Notwendige NWR-IDs

- Eigene **E-ID** sowie **F-ID**

E2020-02-20-0004100-I

F2020-01-29-0000148-A

- NWR-ID der Waffe/des Waffenteils

W2020-09-01-000008-C

T2020-09-01-000009-D

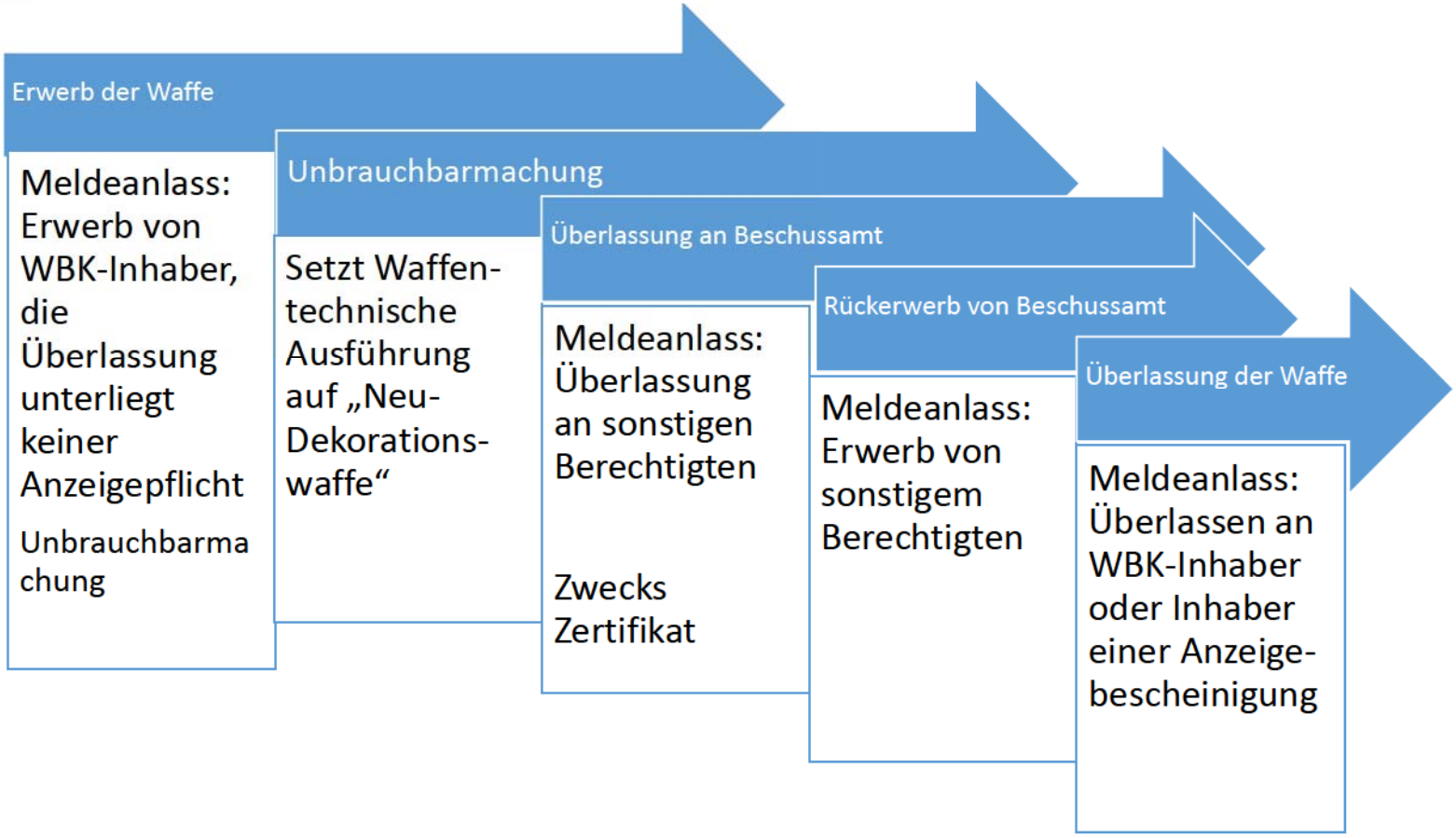
- Ggf. für Erwerb und Rücküberlassung die P-ID/F-ID und E-ID des Überlassers, wenn dieser im NWR registriert ist → Sonst vollständige Personendaten

P2020-01-29-0000149-D

F2020-01-29-0000150-K

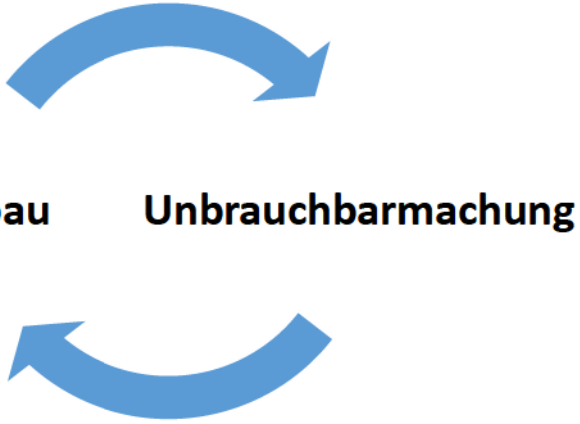
E2019-01-21-0000003-V

Unbrauchbarmachung



Unbrauchbarmachung stornieren?

- Eine Meldung zur Unbrauchbarmachung kann nicht storniert werden
- Übermittlung einer Umbaumeldung zur Waffe unter Angabe der ursprünglichen waffentechnischen Ausführung und unter Angabe desselben Bearbeitungsdatums



Meldeanlässe im Überblick

Bestand

Erwerb

Überlassung

Herstellung

Unbrauchbar-machung

Umbau

Hinzufügen eines wesentlichen Waffenteils

Austausch eines wesentlichen Teils

Zerlegung

Einbau oder Entsperrung eines Blockiersystems

Vernichtung

Abhanden-kommen

Überlassungs-absicht prüfen

Storno /Rückabwicklung

Umbaumeldung? Aber wann?

- Seriennummer ändert sich
- Hersteller ändert sich
- Waffentyp ändert sich
- Waffentechnische Ausführung ändert sich
- Kaliber ändert sich
- Modell ändert sich
- Waffenteil wird mit wesentlichen Änderungen der Eigenschaften der Waffe getauscht

- W-ID ändern
- Gewinde schneiden
- Zielfernrohr montieren
- Schaft- oder Lauflängenänderungen, es sei denn, dadurch wird der Waffentyp geändert
- Vollständige Waffe zu Waffenteil „umbauen“
- Waffenteil wird ohne wesentliche Änderungen der Eigenschaften der Waffe getauscht

Umbau

Katalogwerte	Vor Umbau	Nach Umbau
• Waffe ID	W2020-02-22-0001235-L	W2020-02-22-0001235-L
• Waffenkategorie	C	B
• Waffentyp Anlage 1 WaffG	Lange Repetier-Schusswaffe	halbautomatische Lang-Schusswaffe (Magazin wechselbar)
• Waffentyp Feingliederung	Repetierbüchse	Halbautomatische Büchse
• Hersteller	Beispielhersteller	Musterhersteller
• Modell	Sport	Salutwaffe
•Kaliber	.30-06	Salut
• Seriennummer	12346	12346S
• Waffenteil	ganze Waffe	ganze Waffe
• Waffentechn. Ausführung	ohne Besonderheiten	Salutwaffe

Achtung: Setzt der Umbau einer Waffe den Austausch einen Waffenteils voraus, muss zudem der Austausch gemeldet werden!

Umbauen zur Korrektur? Nein!

- Das NWR kennt keine **KORREKTUR**meldungen
- Stellen Sie beim Erwerb bereits fest, das im NWR falsche Daten gespeichert sind
  - Erfassen Sie die korrekten Daten -> Sie erzeugen einen Fehlercode 26
  - Informieren Sie Ihre Waffenbehörde, dass diese die von Ihnen gemeldeten Daten im NWR übernehmen soll
- Haben Sie bei der Bestandsmeldung falsche Daten erfasst
  - Informieren Sie Ihre Waffenbehörde und bitten Sie um eine Anpassung im NWR. Anschließend können Sie, z.B. in Ihrer Software, die korrekten Daten eintragen

Umbaumeldung
Notwendige NWR-IDs

- Eigene Herstellungs-**E-ID** sowie **F-ID**

E2020-02-20-0004100-I

F2020-01-29-0000148-A

Nicht mit Handelserlaubnis möglich

- NWR-ID der Waffe/des Waffenteils

W2020-09-01-000008-C

T2020-09-01-000009-D

- Ggf. für Erwerb und Rücküberlassung die P-ID/F-ID und E-ID des Überlassers, wenn dieser im NWR registriert ist → Sonst vollständige Personendaten

P2020-01-29-0000149-D

F2020-01-29-0000150-K

E2019-01-21-0000003-V

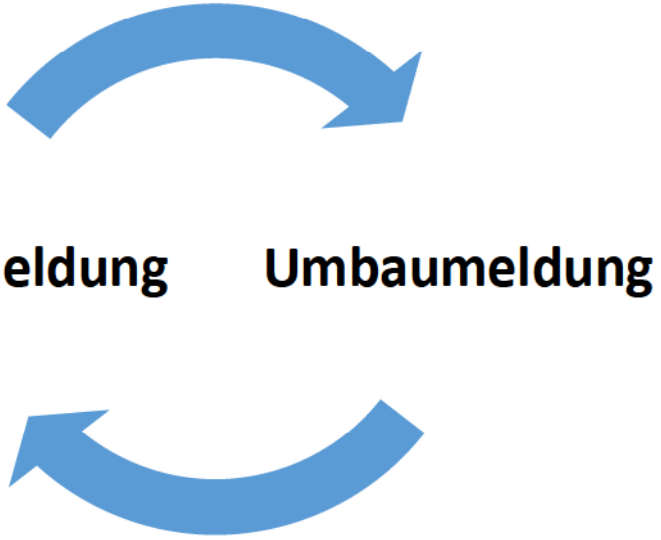
Kennzeichnungspflicht beim Umbau

Achtung!

- Beim Umbau einer Schusswaffe ist
  - auf allen wesentlichen Teilen, die beim Umbau verändert wurden,
    - der Name,
    - die Firma oder eine eingetragene Marke des Herstellers der Schusswaffe anzubringen.
  - Bereits vorhandene Angaben müssen weiterhin lesbar bleiben.

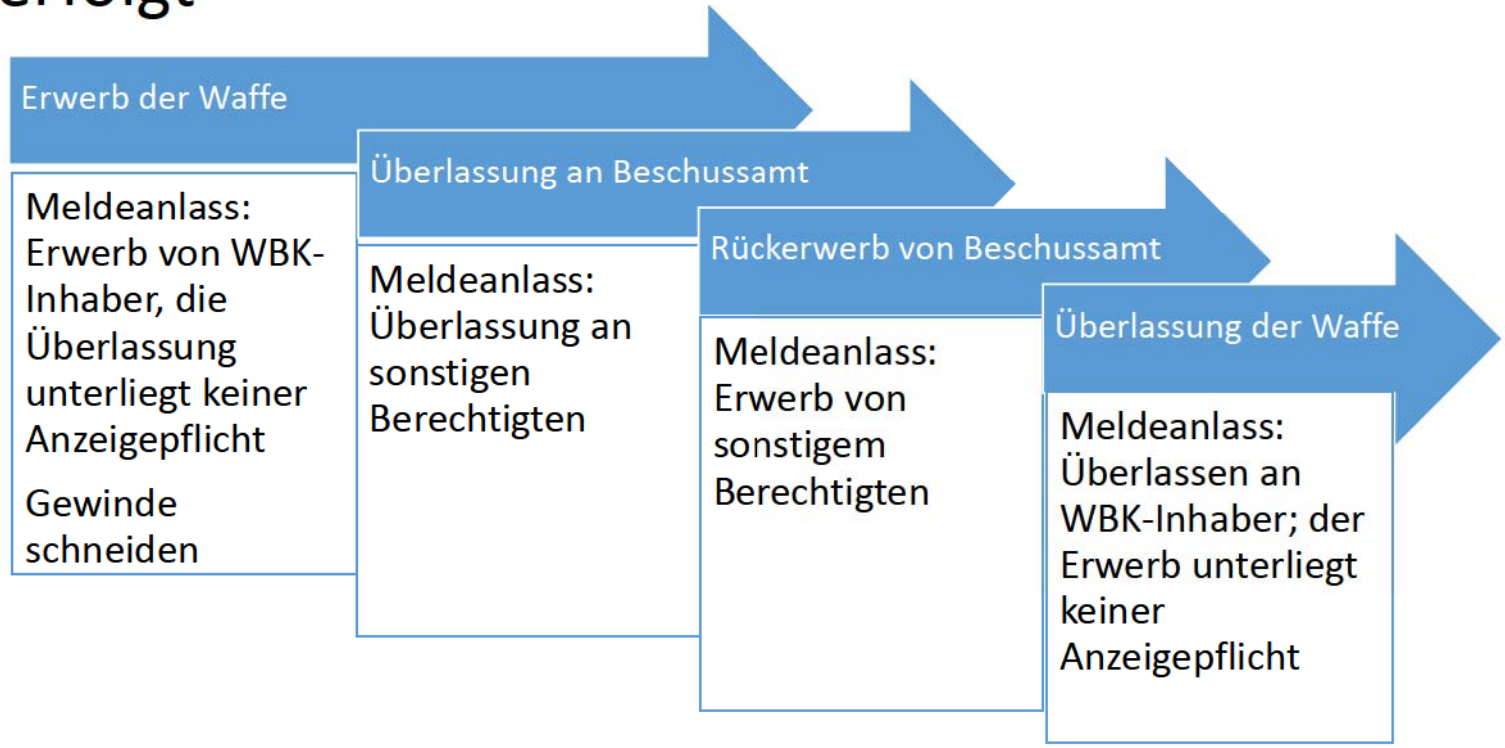
Umbaumeldung stornieren?

- Eine Umbaumeldung kann nicht storniert werden
- Sie ist durch eine erneute Umbaumeldung rückgängig zu machen



Gewinde schneiden = Umbau?

- Nein, da keine Änderung der wesentlichen Eigenschaften der Waffe erfolgt



Meldeanlässe im Überblick

Bestand

Erwerb

Überlassung

Herstellung

Unbrauchbar-machung

Umbau

Hinzufügen eines wesentlichen Waffenteils

Austausch eines wesentlichen Teils

Zerlegung

Einbau oder Entsperrung eines Blockiersystems

Vernichtung

Abhanden-kommen

Überlassungs-absicht prüfen

Storno /Rückabwicklung

Hinzufügen eines Waffenteils

Wird benötigt,

- um verbaute Waffenteile im NWR sichtbar zu machen
- um modulare Waffen zusammenzubauen

Wird nicht benötigt

- zum Verbau eines Schalldämpfers
  - Schalldämpfer werden immer einzeln erfasst
- zum Verbau eines Einstecklaufes oder einer Wechseltrommel
  - Diese werden immer einzeln erfasst

Waffenteil hinzufügen
Notwendige NWR-IDs

- Eigene **E-ID** sowie **F-ID**

E2020-02-20-0004100-I

F2020-01-29-0000148-A

- NWR-ID der Waffe/des Waffenteils

W2020-09-01-000008-C

T2020-09-01-000009-D

- Ggf. für Erwerb und Rücküberlassung die P-ID/F-ID und E-ID des Überlassers, wenn dieser im NWR registriert ist → Sonst vollständige Personendaten

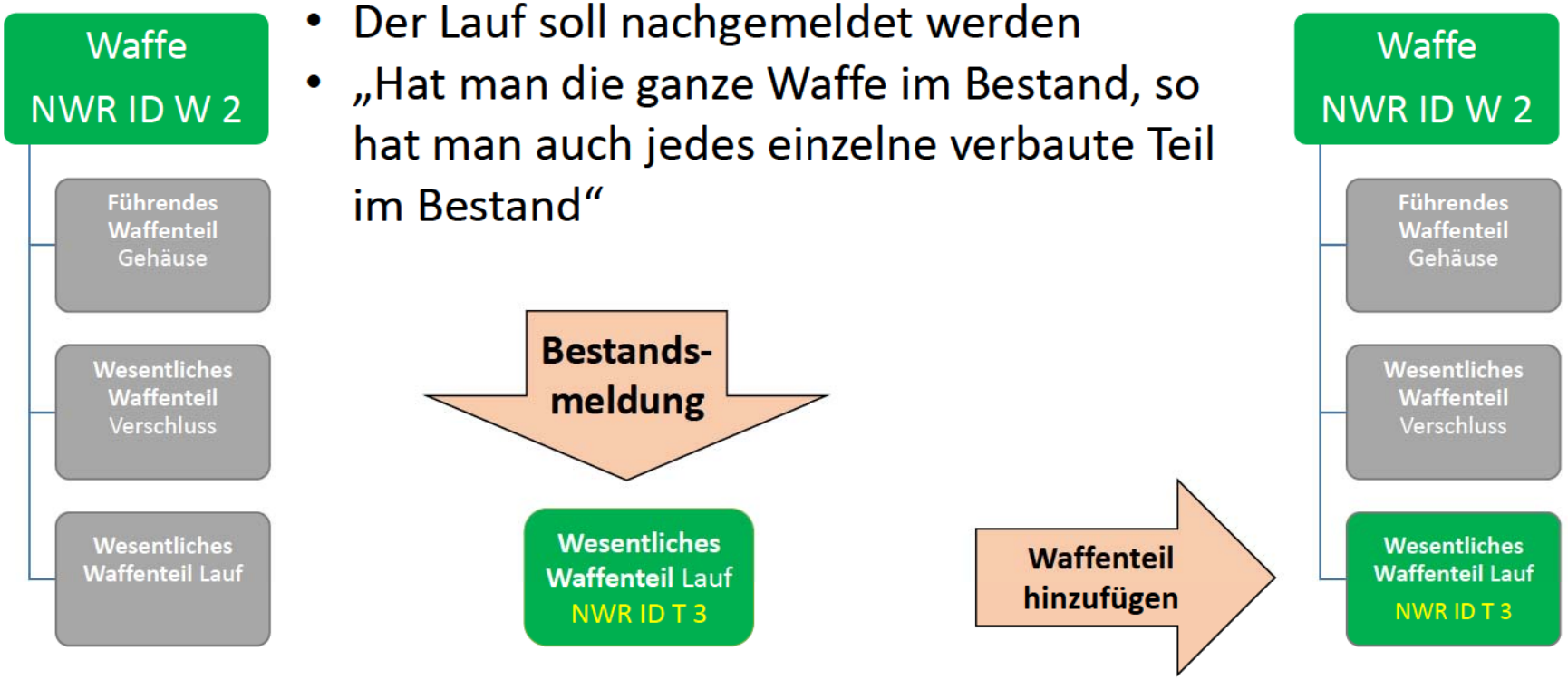
P2020-01-29-0000149-D

F2020-01-29-0000150-K

E2019-01-21-0000003-V

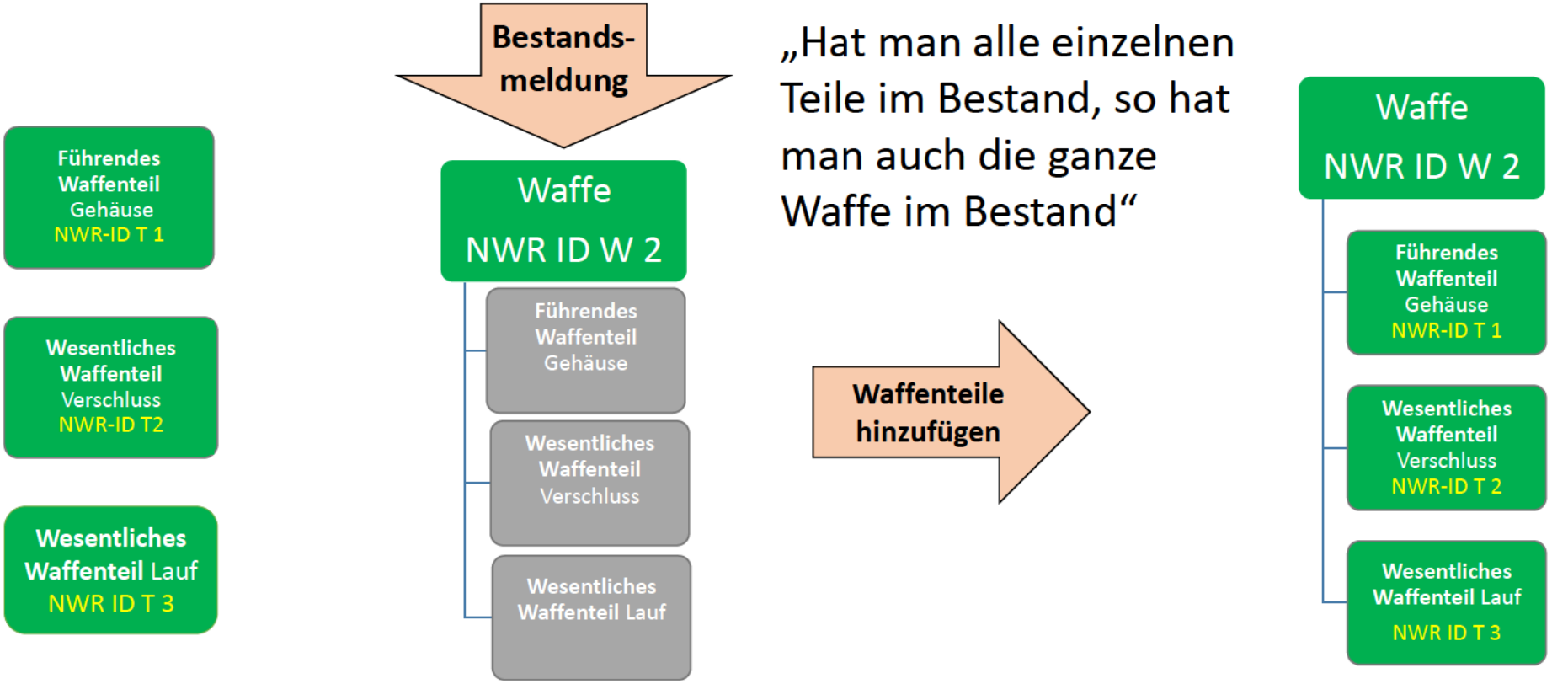
Hinzufügen eines Waffenteils

- Waffe ist nur mit W-ID im NWR gespeichert
- Der Lauf soll nachgemeldet werden
- „Hat man die ganze Waffe im Bestand, so hat man auch jedes einzelne verbaute Teil im Bestand“



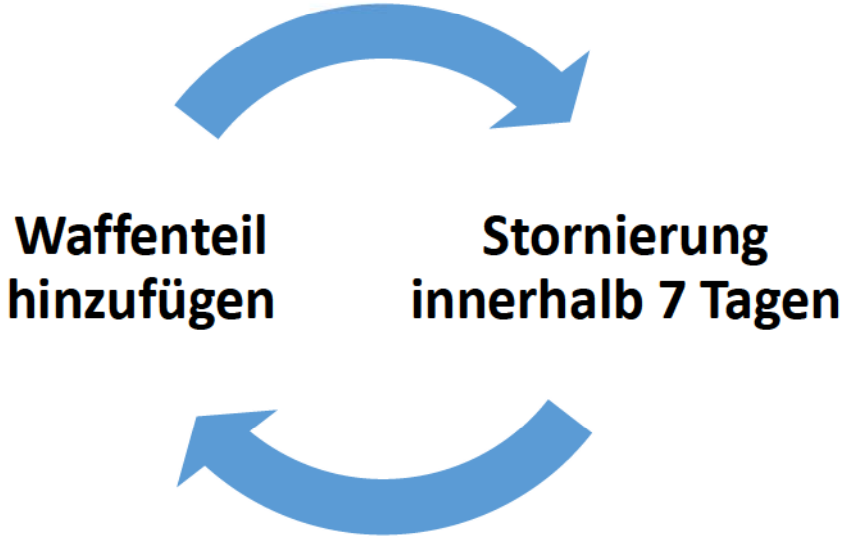
Zusammenbau einer Waffe

- Waffenteile sind mit T-ID im NWR gespeichert
- Die Teile sollen zu einer Waffe zusammengebaut werden



Hinzufügen stornieren?

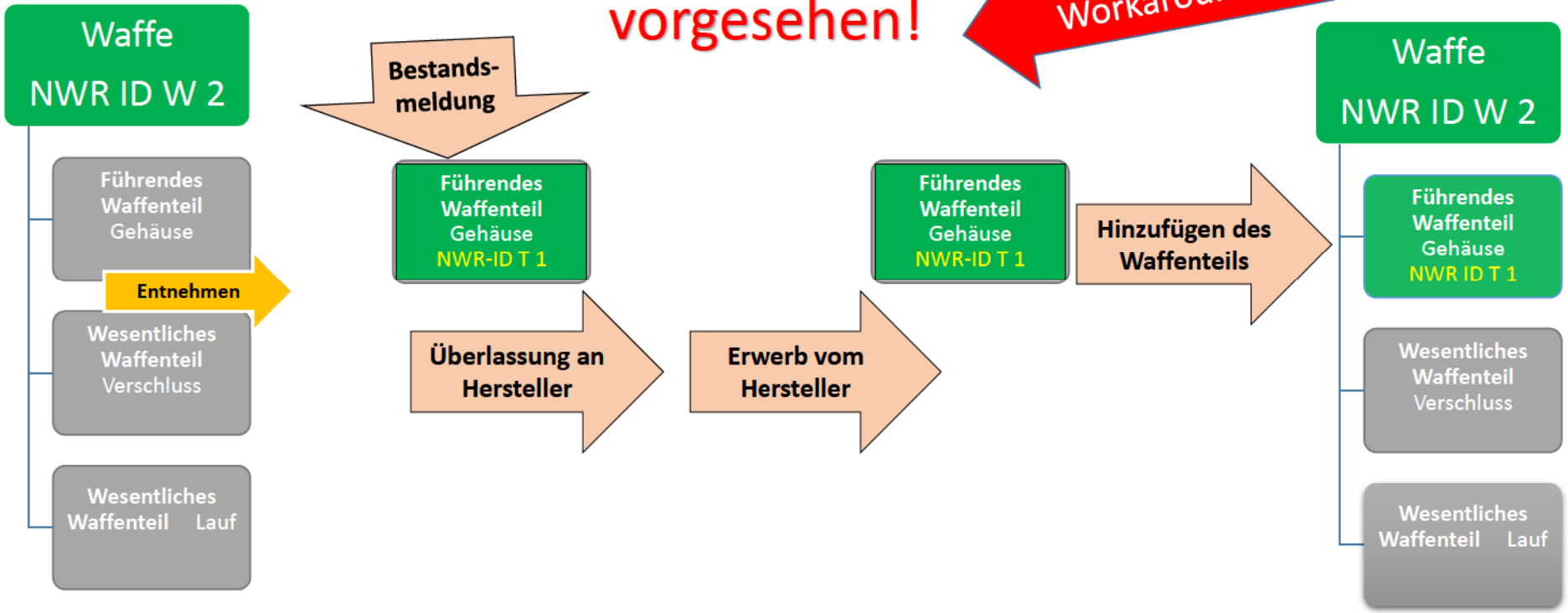
- Stornierung möglich
  - 7 Tage lang (Time to time)
  - Wenn noch nicht weiter verarbeitet worden



Entnahme eines Waffenteils?

Im NWR nicht vorgesehen!

Workaround!

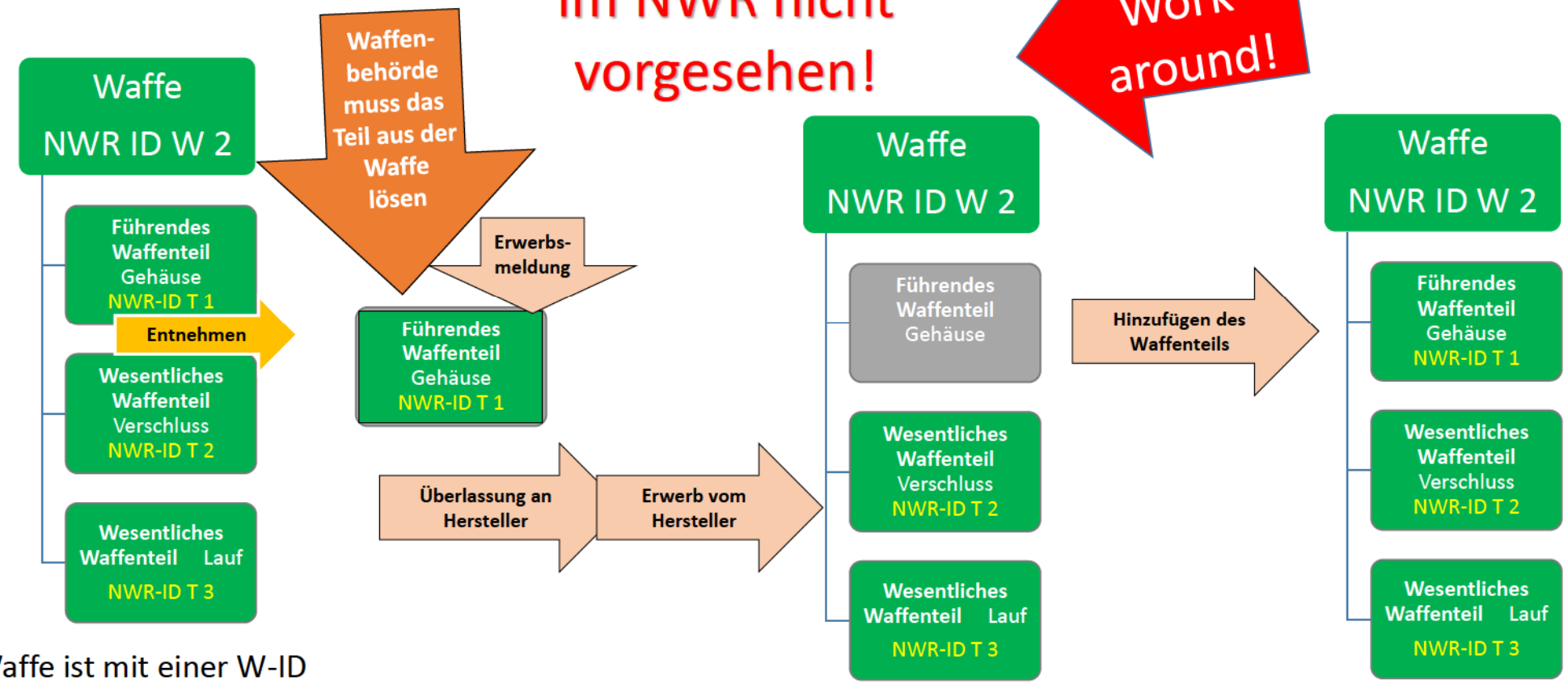


Die Waffe ist mit einer W-ID und ohne T-IDs im NWR gespeichert

Entnahme eines Waffenteils?

Im NWR nicht vorgesehen!

Work-around!



Die Waffe ist mit einer W-ID und T-IDs im NWR gespeichert

Meldeanlässe im Überblick

Bestand

Erwerb

Überlassung

Herstellung

Unbrauchbar-machung

Umbau

Hinzufügen eines wesentlichen Waffenteils

Austausch eines wesentlichen Teils

Zerlegung

Einbau oder Entsperrung eines Blockiersystems

Vernichtung

Abhanden-kommen

Überlassungs-absicht prüfen

Storno /Rückabwicklung

Austausch

- Das WaffG definiert führende wesentliche Waffenteile. Es wird im NWR unterschieden zwischen

Austausch eines führenden Waffenteils:

- W-ID hängt an führendem Waffenteil
- Im NWR = Zerlegen der Ursprungswaffe + Zusammenbau der neu konfigurierten Waffe
- Datenobjekt der Ursprungswaffe inaktiv
- neues Datenobjekt generiert.
- Waffe erhält eine neue W-ID
- **Ausnahme**: neues führendes Waffenteil war schon einmal in einer Waffe verbaut → dann Austausch sonstiges Waffenteil

Austausch eines sonstigen Waffenteils:

- Im NWR = Entnehmen des auszutauschenden Waffenteils + Hinzufügen des neuen Waffenteils
- Waffenobjekt bleibt bestehen
- Waffe behält ihre W-ID.

Austausch
Notwendige NWR-IDs

- Eigene **E-ID** sowie **F-ID**

E2020-02-20-0004100-I

F2020-01-29-0000148-A

- NWR-ID der Waffe/des Waffenteils

W2020-09-01-000008-C

T2020-09-01-000009-D

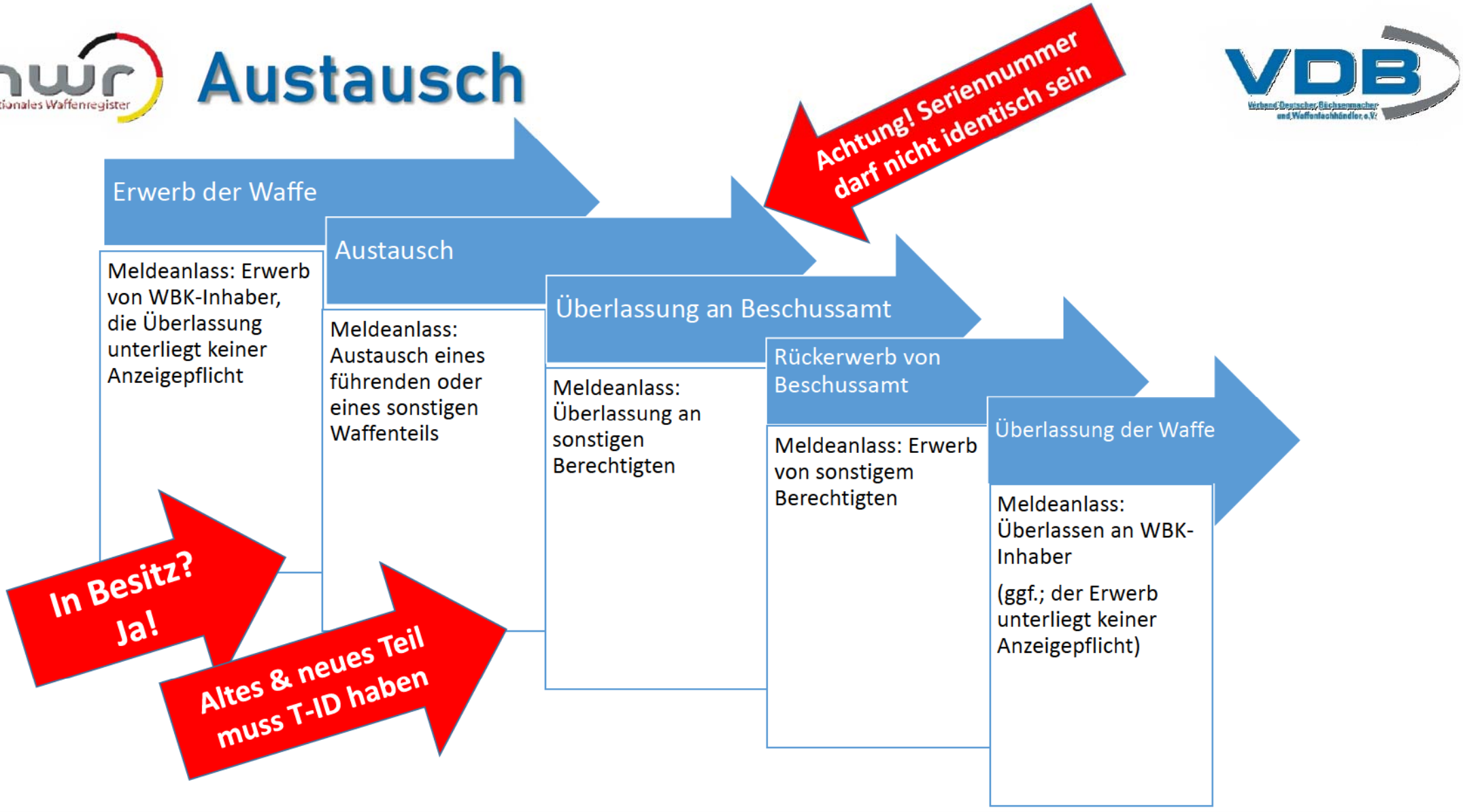
- Ggf. für Erwerb und Rücküberlassung die P-ID/F-ID und E-ID des Überlassers, wenn dieser im NWR registriert ist → Sonst vollständige Personendaten

P2020-01-29-0000149-D

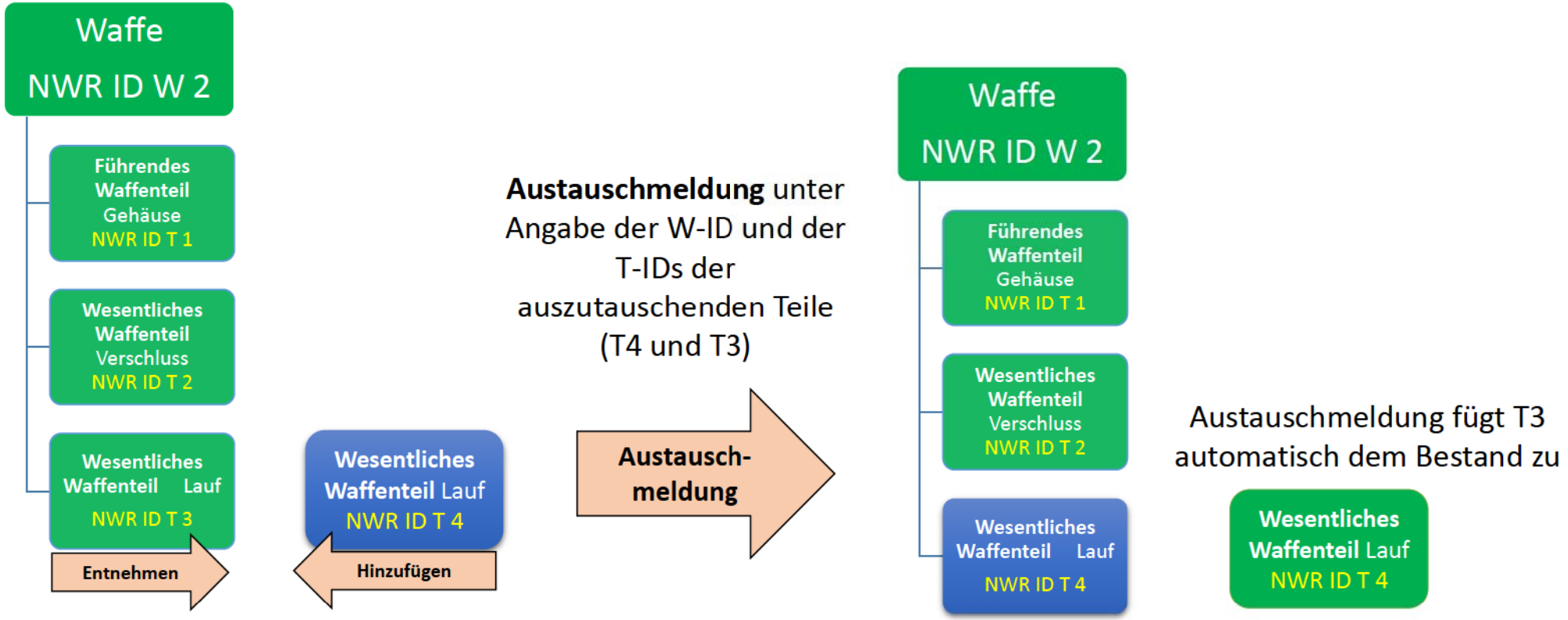
F2020-01-29-0000150-K

E2019-01-21-0000003-V

Austausch


Achtung! Seriennummer darf nicht identisch sein
Erwerb der Waffe
Meldeanlass: Erwerb von WBK-Inhaber, die Überlassung unterliegt keiner Anzeigepflicht
Austausch
Meldeanlass: Austausch eines führenden oder eines sonstigen Waffenteils
Überlassung an Beschussamt
Meldeanlass: Überlassung an sonstigen Berechtigten
Rückerwerb von Beschussamt
Meldeanlass: Erwerb von sonstigem Berechtigten
Überlassung der Waffe
Meldeanlass: Überlassen an WBK-Inhaber
(ggf.; der Erwerb unterliegt keiner Anzeigepflicht)
In Besitz? Ja!
Altes & neues Teil muss T-ID haben

Austausch des Laufes



Austauschmeldung unter Angabe der W-ID und der T-IDs der auszutauschenden Teile (T4 und T3)

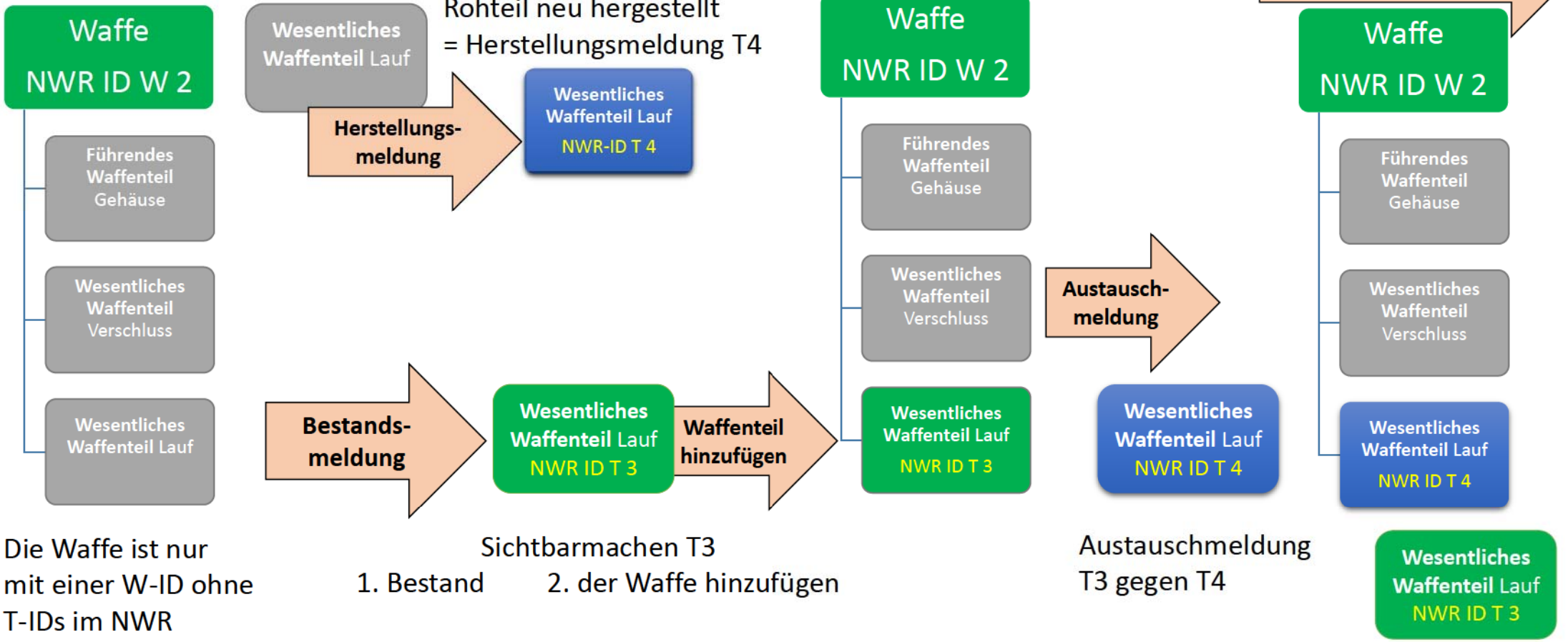
Austauschmeldung fügt T3 automatisch dem Bestand zu

Die Waffe ist mit einer W-ID und allen T-IDs im NWR gespeichert

Das neue Waffenteil ist fertiggestellt und mit T-ID gespeichert

Ggf. Vernichtungs-meldung von T3

Austausch des Laufes



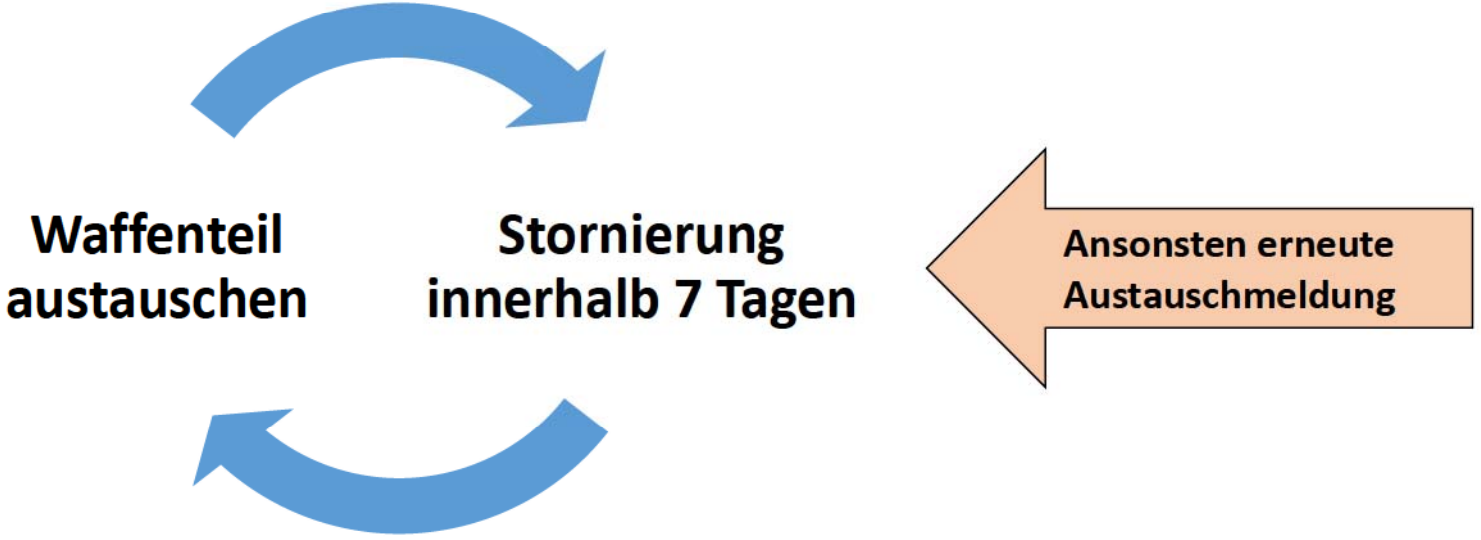
Die Waffe ist nur mit einer W-ID ohne T-IDs im NWR

Sichtbarmachen T3
1. Bestand 2. der Waffe hinzufügen

Austauschmeldung T3 gegen T4

Austauschmeldung stornieren?

- Stornierung möglich
  - 7 Tage lang (Time to time)
  - Wenn noch nicht weiter verarbeitet worden



Meldeanlässe im Überblick

Bestand	Erwerb	Überlassung	Herstellung	Unbrauchbar-machung
Umbau	Hinzufügen eines wesentlichen Waffenteils	Austausch eines wesentlichen Teils	Zerlegung	Einbau oder Entsperrung eines Blockiersystems
Vernichtung	Abhanden-kommen	Überlassungs-absicht prüfen	Storno /Rückabwicklung	

Zerlegung
Notwendige NWR-IDs

- Eigene **E-ID** sowie **F-ID**

E2020-02-20-0004100-I

F2020-01-29-0000148-A

- NWR-ID der Waffe und der Waffenteile

W2020-09-01-000008-C

T2020-09-01-000009-D

- Ggf. für Erwerb und Rücküberlassung die P-ID/F-ID und E-ID des Überlassers, wenn dieser im NWR registriert ist → Sonst vollständige Personendaten

P2020-01-29-0000149-D

F2020-01-29-0000150-K

E2019-01-21-0000003-V

Zerlegung

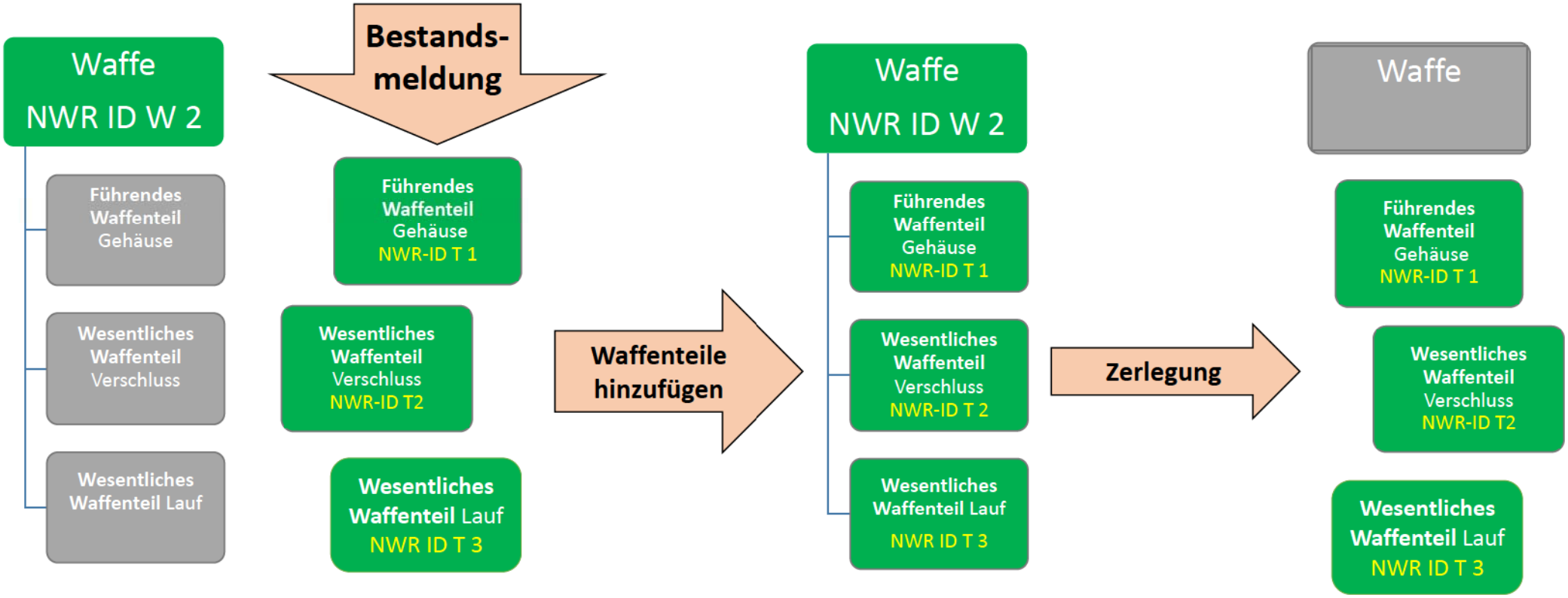
- Um eine Waffe zerlegen zu können, muss sie mit allen verbauten Teilen im NWR erfasst sein
- Eine Waffe, die nur mit einer W-ID gemeldet ist, können Sie nicht zerlegen
- Durch die Zerlegung wird die W-ID archiviert, die T-IDs bleiben einzeln erhalten. Die W-ID kann nicht wieder aktiviert werden.

Zerlegen Sie eine Waffe wirklich nur dann, wenn Sie sich ganz sicher sind!

Achtung bei Kundenwaffen!

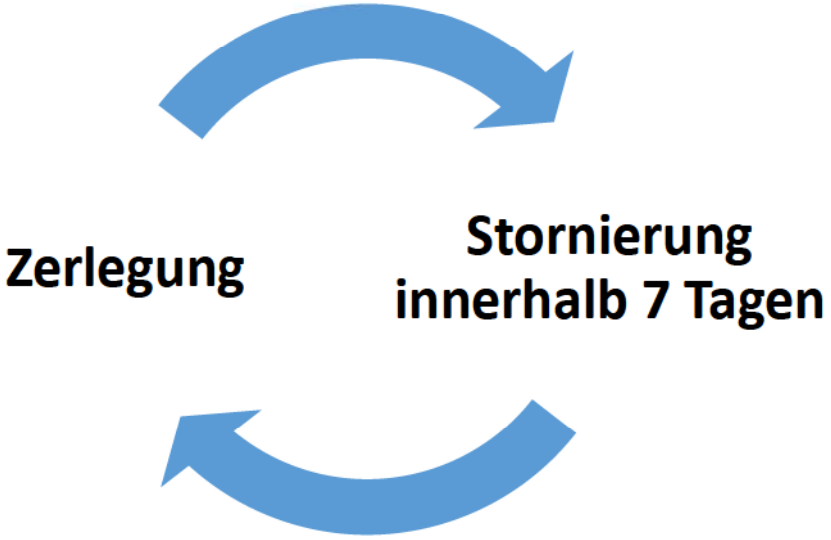
Zerlegung einer Waffe

- Waffe ist nur mit W-ID im NWR gespeichert und soll zerlegt werden



Zerlegung stornieren?

- Stornierung möglich
  - 7 Tage lang (Time to time)
  - Wenn noch nicht weiter verarbeitet worden



Meldeanlässe im Überblick

Bestand	Erwerb	Überlassung	Herstellung	Unbrauchbar-machung
Umbau	Hinzufügen eines wesentlichen Waffenteils	Austausch eines wesentlichen Teils	Zerlegung	Einbau oder Entsperrung eines Blockiersystems
Vernichtung	Abhanden-kommen	Überlassungs-absicht prüfen	Storno /Rückabwicklung	

Blockierung
Notwendige NWR-IDs

- Eigene **E-ID** sowie **F-ID**

E2020-02-20-0004100-I

F2020-01-29-0000148-A

- NWR-ID der Waffe/des Waffenteils

W2020-09-01-000008-C

T2020-09-01-000009-D

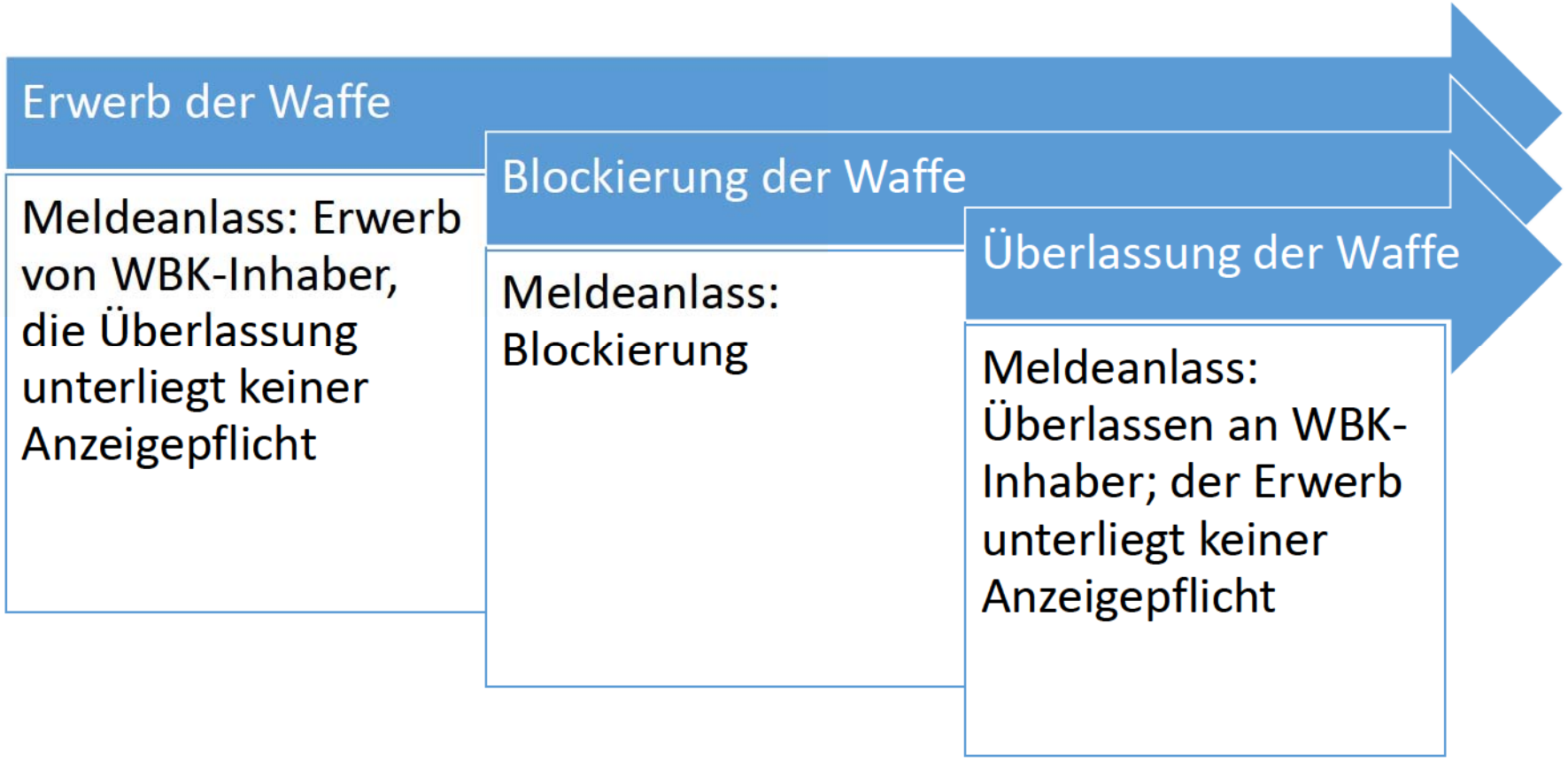
- Ggf. für Erwerb und Rücküberlassung die P-ID/F-ID und E-ID des Überlassers, wenn dieser im NWR registriert ist → Sonst vollständige Personendaten

P2020-01-29-0000149-D

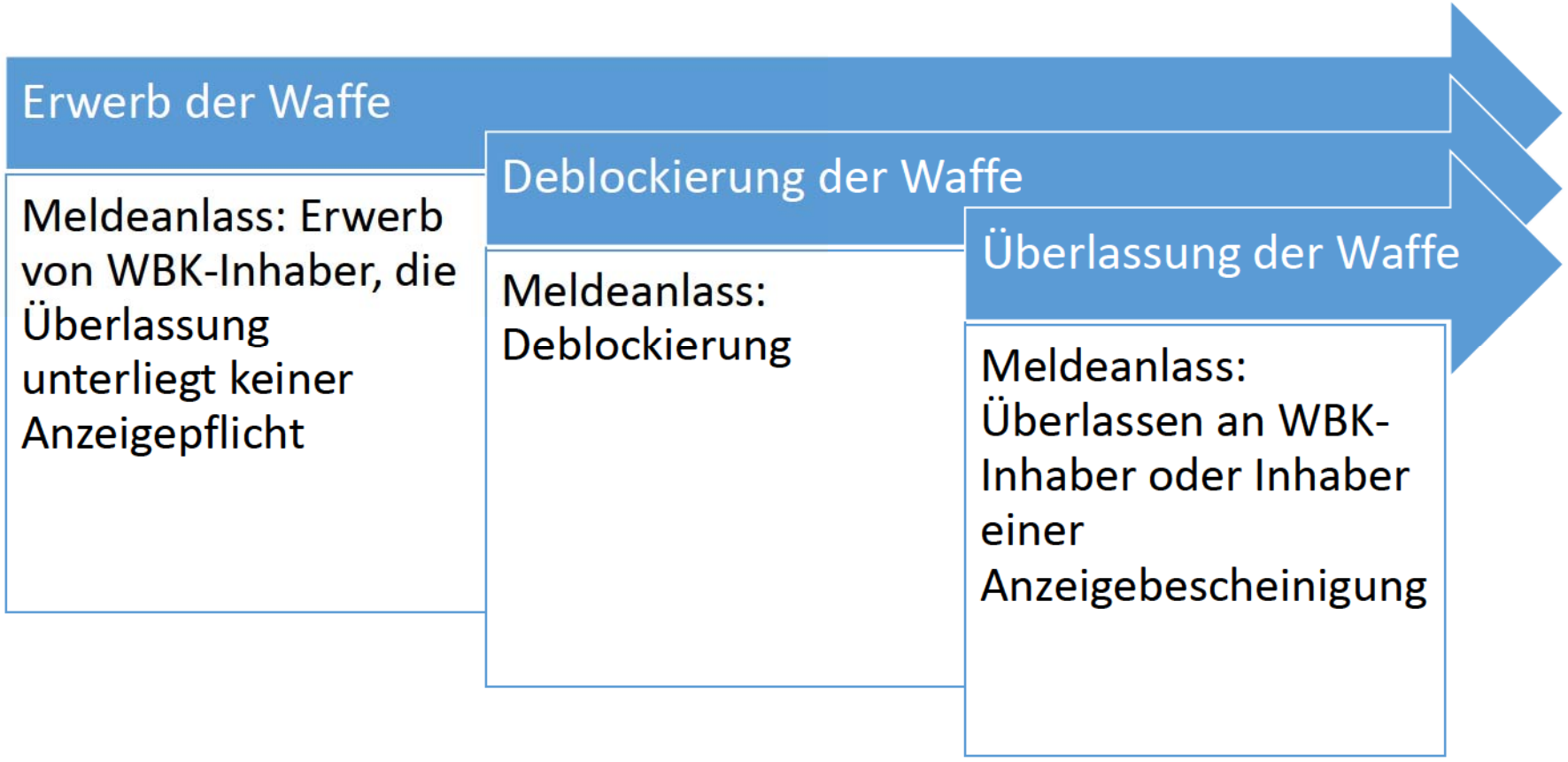
F2020-01-29-0000150-K

E2019-01-21-0000003-V

Blockierung einer Waffe

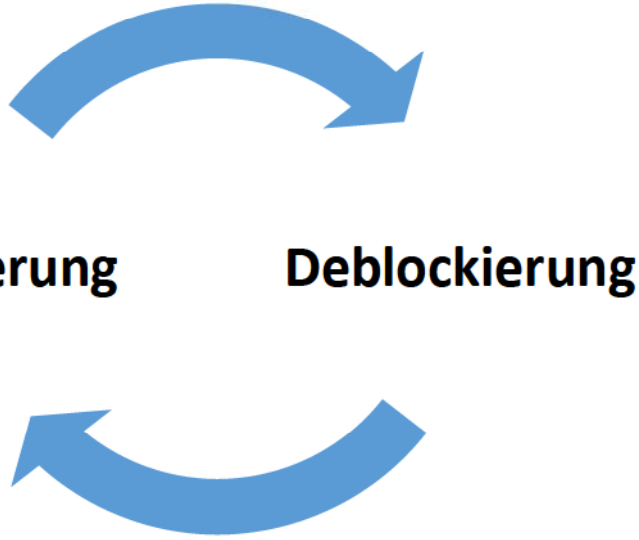


Deblockierung einer Waffe



(De)Blockierung stornieren?

- Eine (De)Blockierungsmeldung kann nicht storniert werden
- Sie ist durch eine erneute Deblockierung bzw. Blockierung rückgängig zu machen



Meldeanlässe im Überblick

Bestand	Erwerb	Überlassung	Herstellung	Unbrauchbar-machung
Umbau	Hinzufügen eines wesentlichen Waffenteils	Austausch eines wesentlichen Teils	Zerlegung	Einbau oder Entsperrung eines Blockiersystems
Vernichtung	Abhanden-kommen	Überlassungs-absicht prüfen	Storno /Rückabwicklung	

Vernichtung einer Waffe

- Die Vernichtung darf nur von einem Meldepflichtigen abgegeben werden, wenn er die Vernichtung
  - selbst durchführt (z.B. Büchsenmacher, Händler)
  - durch jemanden vornehmen lässt, bei dem keine Anzeigepflicht der Überlassung besteht (Beauftragung einer Gesellschaft z.B. Stahlwerk, Polizei, etc.).
- Ansonsten Möglichkeit der Übergabe an Behörde
- Bestandswaffen, die jetzt vernichtet werden sollen, müssen erst als Bestand gemeldet werden
- Physische Vernichtung muss wie gehabt gegenüber der Behörde nachgewiesen werden, wenn von dieser gefordert

Vernichtung
Notwendige NWR-IDs

- Eigene **E-ID** sowie **F-ID**

E2020-02-20-0004100-I

F2020-01-29-0000148-A

- NWR-ID der Waffe/des Waffenteils

W2020-09-01-000008-C

T2020-09-01-000009-D

- Ggf. für Erwerb und Rücküberlassung die P-ID/F-ID und E-ID des Überlassers, wenn dieser im NWR registriert ist → Sonst vollständige Personendaten

P2020-01-29-0000149-D

F2020-01-29-0000150-K

E2019-01-21-0000003-V

Vernichtung einer Kundenwaffe durch Büchsenmacher

Erwerb der Waffe

Meldeanlass: Erwerb von WBK-Inhaber oder Inhaber einer Anzeigebescheinigung

Vernichtung der Waffe

Meldeanlass: Vernichtung

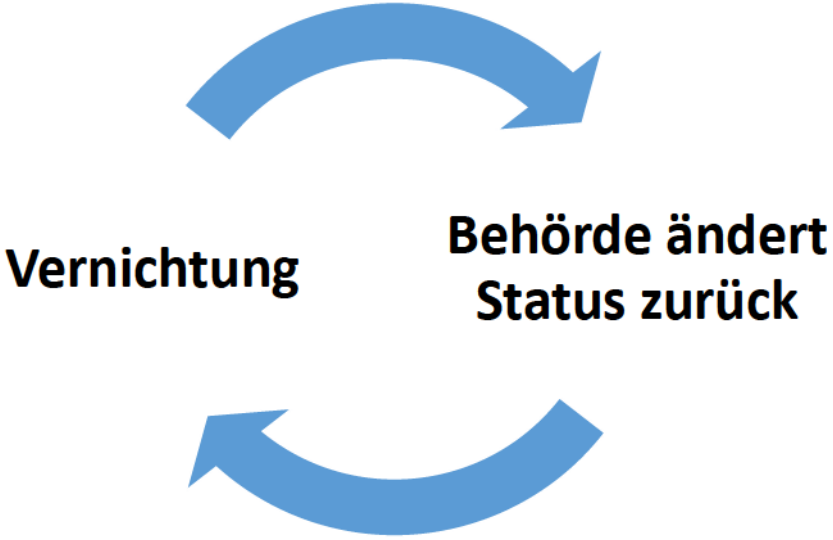
Die W-ID und alle T-IDs werden im NWR archiviert und können nicht wieder aktiviert werden

Vernichtung einer Händlerwaffe durch Behörde

Bestandsmeldung der Waffe	Überlassung an zuständige Behörde
Die Waffe wird im NWR registriert (Deadline: 28.02.2021)	Die Waffe wird von der Behörde im NWR als vernichtet markiert

Vernichtung stornieren?

- Eine Vernichtungsmeldung kann von gewerblichen Erlaubnisinhabern nicht storniert werden
- Sie kann nur durch die Behörde rückgängig gemacht werden, indem der Status der Waffe geändert wird



Meldeanlässe im Überblick

Bestand	Erwerb	Überlassung	Herstellung	Unbrauchbar-machung
Umbau	Hinzufügen eines wesentlichen Waffenteils	Austausch eines wesentlichen Teils	Zerlegung	Einbau oder Entsperrung eines Blockiersystems
Vernichtung	Abhanden-kommen	Überlassungs-absicht prüfen	Storno /Rückabwicklung	

Abhandenkommen
Notwendige NWR-IDs

- Eigene **E-ID** sowie **F-ID**

E2020-02-20-0004100-I

F2020-01-29-0000148-A

- NWR-ID der Waffe/des Waffenteils

W2020-09-01-000008-C

T2020-09-01-000009-D

Abhandenkommen

Es gibt im NWR verschiedene Arten des Abhandenkommens.

Code	Codename	Beschreibung
1	Abhandenkommen durch Straftat	unfreiwilliger Besitzverlust des unmittelbaren Besitzers bei gleichzeitiger unbefugter Aneignung durch Dritten
2	Abhandenkommen durch Verlust	
3	Abhandenkommen auf sonstige Art und Weise	

Meldung Abhandenkommen sofort nach Feststellung des Sachverhaltes

Meldeanlässe im Überblick

Bestand	Erwerb	Überlassung	Herstellung	Unbrauchbar-machung
Umbau	Hinzufügen eines wesentlichen Waffenteils	Austausch eines wesentlichen Teils	Zerlegung	Einbau oder Entsperrung eines Blockiersystems
Vernichtung	Abhanden-kommen	Überlassungs-absicht prüfen	Storno /Rückabwicklung	

Überlassungsabsicht prüfen: Notwendige NWR-IDs

- Fremde **E-ID** sowie **F-ID/P-ID**

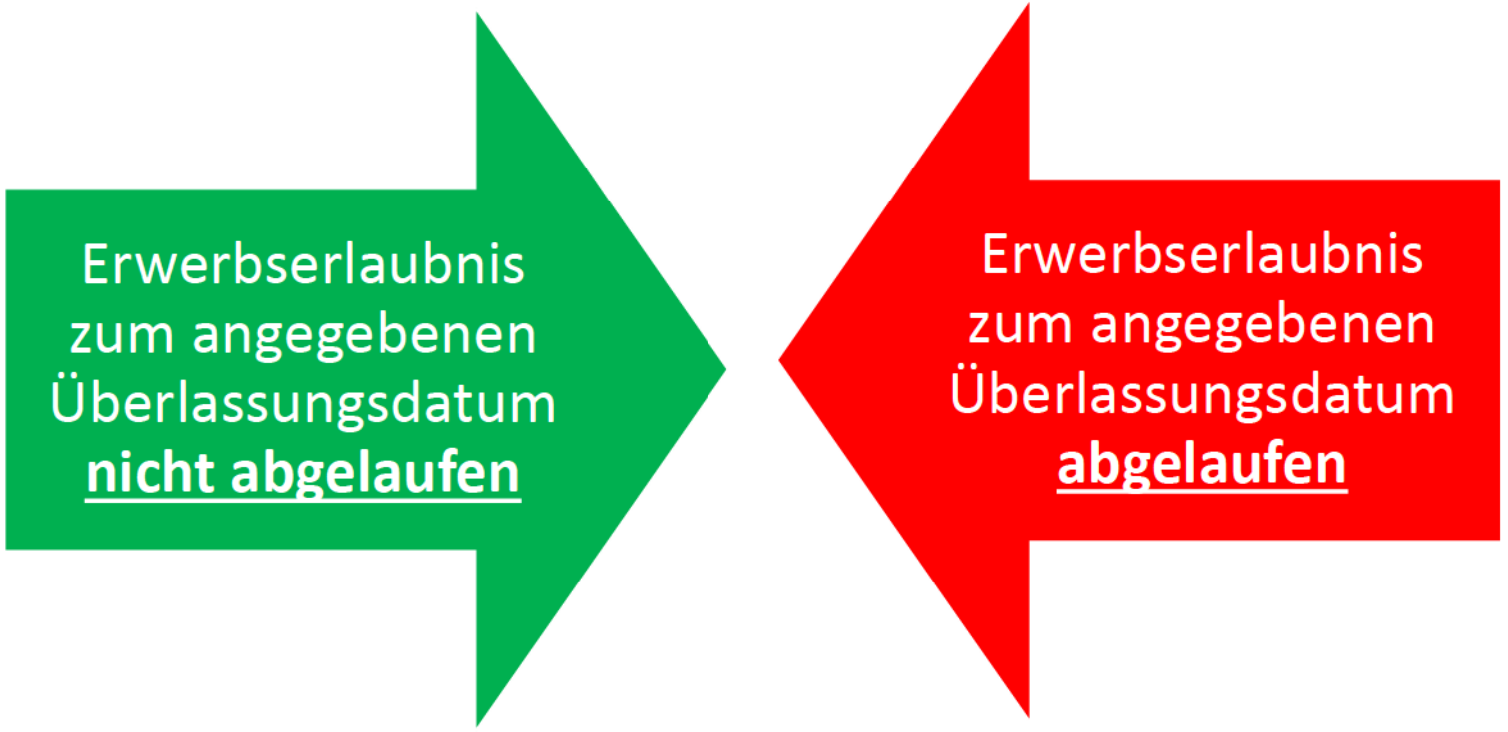
F2020-01-29-0000148-A

P2019-07-21-0000418-K

E2020-02-20-0004100-I

Überlassungsabsicht prüfen

- Die „Überlassungsabsicht prüfen“ prüft ausschließlich, ob die eingegebene NWR-ID gültig ist.



Überlassungsabsicht prüfen

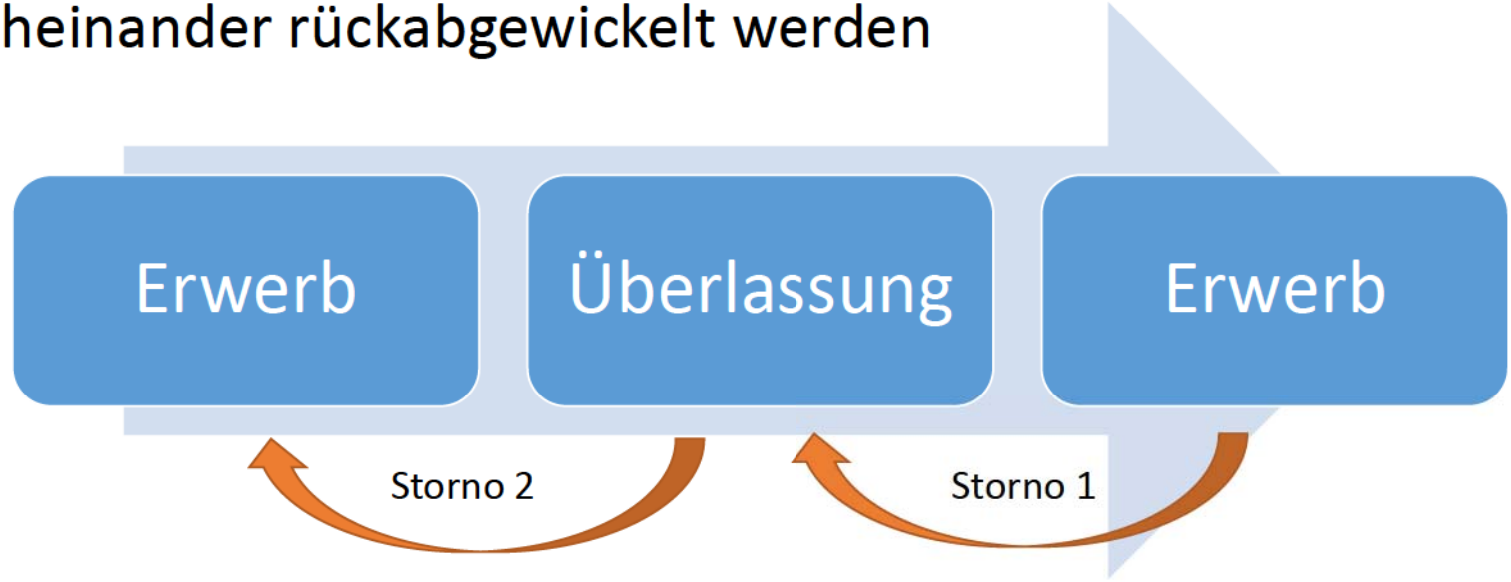
- Dieser Meldeanlass
  - entbindet nicht von der waffenrechtlichen Pflicht zur Überprüfung der im Dokument (z.B. WBK, Waffenhandelserlaubnis) vorgelegten Erwerbsberechtigung vor Überlassung an einen Berechtigten.
  - prüft keine Voreinträge
  - prüft nicht, ob die Waffe X von Kunden Y erworben werden darf (Jäger vs. Sportschütze)

Meldeanlässe im Überblick

Bestand	Erwerb	Überlassung	Herstellung	Unbrauchbar-machung
Umbau	Hinzufügen eines wesentlichen Waffenteils	Austausch eines wesentlichen Teils	Zerlegung	Einbau oder Entsperrung eines Blockiersystems
Vernichtung	Abhanden-kommen	Überlassungs-absicht prüfen	Storno /Rückabwicklung	

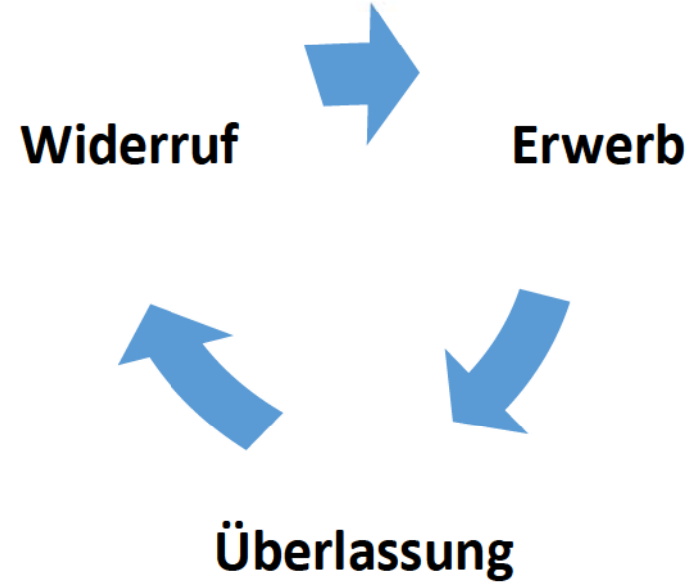
Storno/Rückabwicklung

- Ist generell max. 7 Tage (Time to time) möglich
  - Voraussetzung ist, dass die zugrundeliegende ID im NWR nicht weiterverarbeitet wurde
  - Ist sie weiterverarbeitet worden, müssen die Meldungen nacheinander rückabgewickelt werden



Wiederruf = Storno?

- Eine „Rückabwicklung“ im Kontext des Widerrufsrecht im Fernabsatz ist nicht über die Rückabwicklung vorgesehen!
- Fernabsatz: immer eine Überlassung, bei Widerruf ein Erwerb.



Meldeanlässe im Überblick

Bestand	Erwerb	Überlassung	Herstellung	Unbrauchbar-machung
Umbau	Hinzufügen eines wesentlichen Waffenteils	Austausch eines wesentlichen Teils	Zerlegung	Einbau oder Entsperrung eines Blockiersystems
Vernichtung	Abhanden-kommen	Überlassungs-absicht prüfen	Storno /Rückabwicklung	

Grundsätzliches / Empfehlung

- Unabhängig, ob ein Geschäftsprozess meldepflichtig ist (z.B. Ankauf Waffe) oder werden könnte (z.B. Reparaturannahme)

Notieren, speichern Sie grundsätzlich alle Daten, die Sie zu einer möglichen NWR-II-Meldung benötigen.

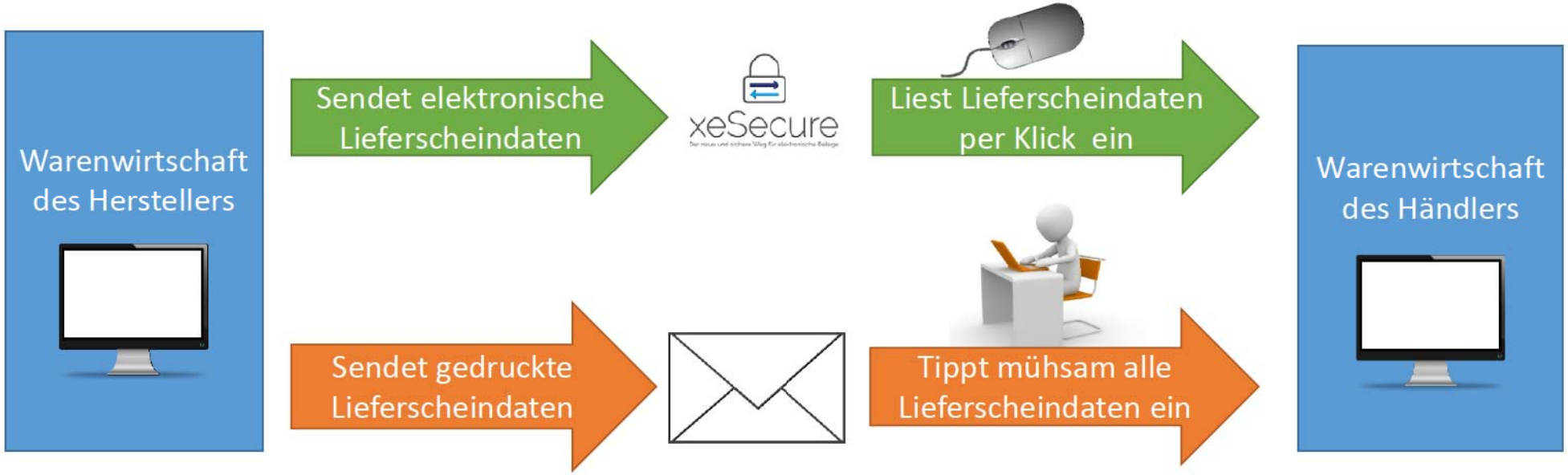
- Nutzen Sie eine Software, so sind die einmal erfassten Daten (Kunde, Erlaubnis, Waffe) dauerhaft im System und damit immer wieder abrufbar.

Datenabgleich mit dem NWR

- Das NWR ist aus H&H-Sicht eine Daten-Einbahnstraße
- H&H können nur an das NWR melden und keine Daten aktiv abfragen

- H&H können ½-jährlich per Registerauskunft bei der Waffenbehörde die eigenen Daten abfragen (§ 9 WaffRG)
- Diese Auskünfte werden elektronisch/schriftlich erteilt
- Übermittelt wird dabei aber lediglich: E-ID, W-ID, Status

XeSecure – Was ist das?



SPOC
Die Unterstützung des BMI

[SPOC] – Single Point Of Contact

Ein Ansprechpunkt für alle Fragen!

- **FL-Newsletter**
- **Geschlossener Bereich**

www.nwr-fl.de

nwr@bva.bund.de

0228/ 99-358-3388

Antworten gerne an den VDB weiterleiten. Wir katalogisieren für Sie!

Geschafft!

Vielen Dank

für Ihre

Aufmerksamkeit!